



Medienmitteilung

Le Châble, 19. Oktober 2021

Generalversammlung und Forum von Seilbahnen Schweiz

Bergbahnbranche zeigt Profil

Die Bergbahnbranche trifft sich am 19. und 20. Oktober zur Generalversammlung und zum Forum in Le Châble/Verbier. Kein Lamento auf die schwierige Corona-Zeit, sondern die Auseinandersetzung mit der aktuellen Situation, die Zuversicht auf die Zukunft sowie innovative Projekte und Ideen prägten die heutige Versammlung. Die Branche ist überzeugt, dass sie auch im kommenden Winter einen gesicherten und geregelten Betrieb garantieren kann.

Seilbahnbranche als die tragende Säule im Schweizer Tourismus

Die Seilbahnerinnen und Seilbahner der Schweiz waren sich an der Generalversammlung in Le Châble/Verbier alle einig, welchen Mehrwert sie im vergangenen Winter geschaffen hatten. Denn ohne den offenen Betrieb der Bergbahnen wäre der Schweiz ein gesamtwirtschaftlicher Schaden von rund 6 Mrd. Franken entstanden. Trotzdem wiegt der durchschnittliche Umsatzverlust von 24 Prozent der Bergbahnen schwer. Die Branche ist jedoch zuversichtlich, dass sie gemeinsam mit dem Bund und den Kantonen eine Lösung zur Dämpfung des wirtschaftlichen Schadens finden wird.

Keine Änderung der Schutzkonzepte

An der Generalversammlung informierten der Präsident Hans Wicki und der Direktor Berno Stoffel, dass die Gespräche zu den Schutzbestimmungen mit dem Bund und den Kantonen sehr konstruktiv verlaufen. Momentan werden keine Änderungen gegenüber den aktuellen Schutzbestimmungen für Bergbahnen eingeführt. So können die Bergbahnen mit den gleichen Bedingungen in die Wintersaison starten wie der öffentliche Verkehr; mit Maskenobligatorium in geschlossenen Kabinen und Räumen, Abstand in Innenräumen von Gebäuden und Lüften in Kabinen. Seilbahnen Schweiz ist sehr zufrieden mit den bisherigen Gesprächen mit den Vertretern von Bund und Kantonen. Die guten Erfahrungen im letzten Winter wurden gewürdigt und die pragmatische Umsetzung der Massnahmen soll auch in diesem Winter weitergeführt werden. Der Verband wird sich in Zusammenarbeit mit Swiss Snow Sports und Swiss-Ski an der nationalen Impfwoche vom 8. bis 14. November beteiligen und rief seine Mitglieder dazu auf, in den Destinationen ebenfalls Impfaktionen durchzuführen.

Neue Mitglieder in den Vorstand von SBS gewählt

An der heutigen GV des Dachverbandes wurden Marco Luggen, Leiter Betrieb Seilbahnen und Wintersport bei den Jungfraubahnen und Valentin König, CEO der Aletsch Bahnen AG, in den Vorstand gewählt. Sie ersetzen Eric A. Balet und Roger Friedli.

Von der Kunst lernen

Am diesjährigen Forum blickte die Branche aber auch über den Tellerrand hinaus. Die Besucherinnen und Besucher liessen sich inspirieren von Léonard Gianadda, Gründer und

Präsident der Fondation Gianadda. Er beeindruckte das interessierte Publikum mit seinem persönlichen Werdegang, seinem unternehmerischen Engagement und Mut. Gianadda legte eindrücklich dar, wie er schwierige Phasen in seiner Entwicklung erfolgreich gemeistert hatte.



Vlnr: Roger Walser, Philipp Holenstein, Sepp Odermatt, Hans Wicki, Berno Stoffel, Marco Luggen, Antoine Micheloud, Valentin König

Weitere Auskünfte

Hans Wicki, Präsident Seilbahnen Schweiz +41 79 632 72 48
Berno Stoffel, Direktor Seilbahnen Schweiz, +41 79 543 25 07